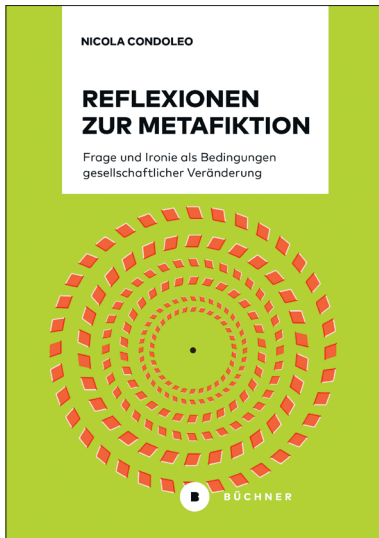




BÜCHNER



Nicola Condoleo

Reflexionen zur Metafiktion

Frage und Ironie als Bedingungen
gesellschaftlicher Veränderung

270 Seiten, 14,5 x 20,5 cm, Klappenbroschur

ISBN 978-3-96317-264-9

28,- €



Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-96317-804-7 • 22,- €

Gesellschaft verändert sich. Subjekte verändern sich mit ihr. Wie vermögen Subjekte, Individuen, Personen, Veränderungen zu denken, über das Bestehende, das sie weitgehend geprägt hat, hinauszudenken? Nicola Condoleo erkundet mittels Filmanalysen und philosophischen Lektüren, wie solche Veränderungen denkbar werden. In seiner Annäherung spielen die philosophische ›Frage‹ und die ›Ironie‹ eine entscheidende Rol-

le – beides Strategien des Denkens, die auf eine Wendung, einen Bruch verweisen. Dieser Bruch, so die Annahme, ist ein Bruch im Bestehenden, den gesellschaftlichen Institutionen, die Subjekte geprägt haben. In Entsprechung zu Geschichten, in denen die Figuren reflexiv über die Fiktion hinausgehen, bezeichnet Condoleo diesen Bruch in seiner Untersuchung als ›Metafiktion‹.

Nicola Condoleo studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Deutsche Literaturwissenschaft; Promotion zu den Grundlagen der politischen Philosophie von Cornelius Castoriadis (*Vom Imaginären zur Autonomie*, 2015).